



Die Königin persönlich ehrt das Ableben von Kapitän Sir Tom Moore im Alter von 100 Jahren: Ein Kriegsheld, der das Herz der Nation gewann, indem er durch seinen Garten spazierte, um 33 Millionen Pfund für den britische Gesundheitssystem zu sammeln, bevor er an einer Coronavirus-Infektion starb.

Die Queen führte heute Abend die Ehrungen des inspirierenden Kriegsveteranen und Spendenhelden Captain Sir Tom Moore an, der im Alter von 100 Jahren starb, nachdem er mit dem Coronavirus ins Krankenhaus eingeliefert wurde.

Er wurde zu einem Lichtstrahl der Hoffnung, der durch die Tragödien der Pandemie leuchtete und sammelte mehr als 32 Millionen Pfund für den NHS, indem er vor seinem 100. Geburtstag 100 Runden durch seinen Garten lief.

Sein optimistischer Ton und sein Glaube "Morgen wird ein guter Tag sein" machten ihn bei Fans auf der ganzen Welt beliebt, von jung bis alt.

Heute wurde bekannt gegeben, dass er friedlich im Krankenhaus verstorben ist, mit seiner Familie an seiner Seite.

Die Queen schickte heute Abend eine Botschaft an Captain Toms trauernde Angehörige und erzählte von ihrer Freude, ihn persönlich getroffen zu haben.

In einer Erklärung des Buckingham Palastes heißt es:

"Die Königin schickt eine private Beileidsbekundung an die Familie von Kapitän Sir Tom Moore. Ihre Majestät hat es sehr genossen, Kapitän Sir Tom und seine Familie letztes Jahr in Windsor zu treffen. Ihre Gedanken und die der königlichen Familie sind bei ihnen."

Premierminister Boris Johnson sagte: "Kapitän Sir Tom Moore war ein Held im wahrsten Sinne des Wortes. In den dunklen Tagen des Zweiten Weltkriegs kämpfte er für die Freiheit, und im Angesicht der tiefsten Nachkriegskrise dieses Landes hat er uns alle vereint, er hat uns alle aufgemuntert, und er verkörperte den Triumph des menschlichen Geistes. Es ist ganz erstaunlich, dass er im Alter von 100 Jahren mehr als 32 Millionen Pfund für den NHS sammelte und damit unzähligen anderen die Möglichkeit gab, den außergewöhnlichen Männern und Frauen zu danken, die uns durch die Pandemie hindurch beschützt haben. Er wurde nicht nur zu einer nationalen Inspiration, sondern zu einem Leuchtfeuer der Hoffnung für die ganze Welt. Unsere Gedanken sind bei seiner Tochter Hannah und seiner ganzen Familie."



Zuvor hatten Captain Toms Töchter die traurige Nachricht veröffentlicht, dass ihr Vater kurz nach 16 Uhr verstorben ist.

Sie schrieben: "Mit großer Traurigkeit geben wir den Tod unseres lieben Vaters, Kapitän Sir Tom Moore, bekannt. Wir sind so dankbar, dass wir in den letzten Stunden seines Lebens bei ihm waren; Hannah, Benjie und Georgia an seinem Bett und Lucy über FaceTime. Wir verbrachten Stunden damit, mit ihm zu plaudern, uns an unsere Kindheit und unsere wunderbare Mutter zu erinnern. Wir haben zusammen gelacht und geweint. Das letzte Jahr im Leben unseres Vaters war einfach bemerkenswert. Er wurde verjüngt und erlebte Dinge, von denen er immer nur geträumt hatte."





 $4:05~\text{PM}\cdot\text{Feb}$ 2, $2021\cdot\text{Twitter}$ Web App



































